Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Berlin, 29. September 2011

BMBF fördert Museumsforschung in 13 archäologischen, kunsthistorischen und alltagsgeschichtlichen Projekten

Im Rahmen der Initiative „Freiraum für die Geisteswissenschaften“ fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Zeitraum 2009 bis 2012 13 Projekte der Museumsforschung mit insgesamt 9,5 Mio. Euro. Das BMBF verfolgt damit das Ziel, die Forschung an den Museen in Deutschland zu stärken und öffentlichkeitswirksam sichtbar zu machen.

Um neue Aspekte und in Depots schlummernde Schätze präsentieren zu können, kooperieren die Museen in den Projekten eng mit Hochschulen und anderen Forschungsinstitutionen. So arbeiten im **Berliner Skulpturennetzwerk** das Pergamonmuseum (Staatliche Museen Berlin) und die Freie Universität Berlin zusammen. Archäologen, Datenbank-Spezialisten und Experten für 3D-Visualisierung vermitteln mit neuen Methoden der Informationstechnologie und der computergestützten Visualisierung ein lebendiges Bild von antiken Skulpturen und Ausgrabungen. Dieses Projekt wird vom BMBF mit rund 1,6 Mio. Euro gefördert. Andere Förderprojekte befassen sich mit der Geschichte des Energieverbrauchs im Alltag, erforschen die Farbigkeit in der Malerei Ernst Ludwig Kirchners oder widmen sich der Kunst und Alltagskultur der DDR.

Museen bilden mit ihren Sammlungen eine wichtige Grundlage für das kulturelle Gedächtnis einer Gesellschaft. Durch geisteswissenschaftliche Forschung werden diese Sammlungen erschlossen, ausgewertet und für die Öffentlichkeit aufbereitet. Dabei sind interdisziplinäre Ansätze unverzichtbar. Neben neuen Interpretationen des kulturellen Erbes werden innovative technische Konzepte für die Präsentation der Ausstellungsstücke entwickelt. Damit zeigen gerade die Museen, wie anschaulich und öffentlichkeitswirksam geisteswissenschaftliche Forschung sein kann.

Mit der Förderung der Museumsforschung sowie anderer Projekte, z.B. zu den Wechselwirkungen zwischen Natur- und Geisteswissenschaften, gibt das BMBF wichtige wissenschaftsstrategische Impulse. Insgesamt konnten die BMBF- Mittel für die Förderung der Geistes- und Sozialwissenschaften zwischen 2006 (10,8 Mio. €) und 2011 (53,3 Mio. €) verfünffacht werden. Übergeordnetes Ziel ist u.a. die Stärkung und weitere Internationalisierung der Geisteswissenschaften. Zudem erschließt das BMBF mit der Förderung innovative geisteswissenschaftliche Anwendungsfelder und unterstützt den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Eine Übersicht zu den vom BMBF geförderten Projekten der Museumsforschung finden Sie hier: http://pt-dlr-gsk.de/_media/Projektliste_UEBERS_Museen.pdf